

Swiss Chamber Music Festival – Schlussbilanz

Musikalische Highlights und inspirierende Kooperationen

Die zwölfte Ausgabe des Swiss Chamber Music Festival 2022 ist am 18. September 2022 mit dem Schlusskonzert des Atenea Quartet in der reformierten Kirche Adelboden zu Ende gegangen. Wir blicken zurück auf hochkarätige Preisträgerkonzerte, eine sportliche Premiere und inspirierende Kooperationen.

«Es war eine besondere Ausgabe, in der wir uns ein Stückchen mehr im Dorfgeschehen verankern konnten», bilanziert Christine Lüthi, Geschäftsführerin und künstlerische Leiterin des Swiss Chamber Music Festivals, zufrieden. «Mit Kurzkonzerten und Gesprächen mitten auf dem Dorfplatz wollten wir auch zu jenen Adelbodnerinnen und Adelbodnern durchdringen, die bis jetzt vielleicht noch gar keine Notiz von uns genommen haben.» So verführten Formate wie «Amuse-Bouche» oder «Schtärnschtung: Junge Menschen machen Musik!» in Zusammenarbeit mit der **Musikschule MUSIKA** und der **Musikschule Region Thun** auch jene zu einem kurzen Innehalten, die zufällig im Dorf unterwegs waren und sich über die musikalische Überraschung freuten. Erstmals fand auch eine Zusammenarbeit mit dem **EHC Adelboden** statt: Im Gespräch mit Bernhard Rentsch (Bieler Tagblatt) trafen Spitzensportler des Hockeyclubs auf Spitzenmusiker:innen des **Davidoff Trios**.

Neben der Förderung junger Talente ist es den Verantwortlichen des Swiss Chamber Music Festival ein grosses Anliegen, Menschen und Musikstile zu verbinden und Klassik an ungewöhnlichen Orten stattfinden zu lassen – eben dort, wo sich das Leben abspielt. Auch dafür wird das Swiss Chamber Music Festival am 29. Oktober mit dem **Kulturpreis 2022 des Kantons Bern** ausgezeichnet. So fand die 2021 begonnene Kooperation mit **KanderKultur** ihre Fortsetzung, auch die **Holzfachschule Frutigen** wurde ein weiteres Mal erfolgreich bespielt. Erstmals fand 2022 ein Konzert bei der **Künzi+Knutti AG in Adelboden** statt, und es zeigte sich: Die Ideenwerkstatt ist ein akustisch wie ästhetisch herausragender Ort für Kammermusik.

Wiederum präsentierten die drei erstplatzierten Ensembles der **ORPHEUS Swiss Chamber Music Competition** jeweils eine Uraufführung eines Auftragswerks. So brachte das **Atenea Quartet** (1. Preis) das Stück «Silly Empath» von Mauro Hertig zum Klingen, das **Moser String Quartet** (2. Preis ex aequo) «We Are ...» von Verena Weinmann und das **Modulor Quartet** (2. Preis ex aequo) Patricia Meiers «monotone, distinct, deep, sensual, scented». In allen drei Werken wurde Komposition mit Improvisation verbunden und Grenzen ausgelotet: Mal verliessen sich die Musiker:innen mit verbundenen Augen ganz auf ihr Gehör, mal traten sie mit dem Publikum in einen freien Dialog oder

spürten den Sinneseindrücken eines Hundes nach. Drei Konzerte – drei aussergewöhnliche musikalische Erlebnisse!

Für ein Highlight sorgte auch das wiedergekehrte **Kebyart Ensemble** (Orpheus-Preisträger 2018) gleich zu Beginn des Festivals, gefolgt von ebenso beeindruckenden wie unterschiedlichen Preisträgerkonzerten des **Sonoris Piano Trios**, des **Trio Vanitas** und des **Davidoff Trios**. In der Mitte des Festivals entführten uns die **Geschwister Küng** in dicht besetzter Kirche mit Volksmusik in die Welt appenzellischer Alpenklänge.

Nicht nur künstlerisch, auch finanziell ziehen die Verantwortlichen des Festivals eine **positive Bilanz**. «Dank einer Schenkung, dem Kulturpreis des Kantons Bern und dem Wegfall von Stargagen ist die schwarze Null in Griffweite», sagt Christine Lüthi. Die Publikumszahlen entsprechen den Erwartungen und sind praktisch gleich wie im Vorjahr. Die definitive Abschlussrechnung steht noch aus.

Das nächste Swiss Chamber Music Festival wird vom **8. bis am 17. September 2023** ausgetragen.

Die **öffentliche Preisverleihung** des Kulturpreises 2022 des Kantons Bern findet am 29. Oktober 2022 um 17 Uhr im Event-Gewächshaus von Stadtgrün Bern in der Elfenau in Bern statt.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontakte:

Christine Lüthi, Intendantin

leitung@swisschambermusicfestival.ch

Tel. +41 (0)79 226 93 13

Peter Wüthrich, Präsident

p.wu@gmx.ch

+41 (0)79 648 58 56